

## Inhalt

- 8 Vorwort des Herausgebers:  
Anarchie als gelebte Utopie und Inspiration
- 14 „Anarchie ist eine menschen- und naturgerechte Lebensform.“  
Sören Weber und Maurice W. im Gespräch mit Bernd Drücke
- 48 NATO raus aus dem schwarzen Afghanistan! Ein Interview mit Gerhard  
Seyfried und Ziska Riemann
- 56 Klettern gefährdet den Atomstaat. Ein Gespräch mit der Kletteraktivistin  
Cécile Lecomte
- 63 „Der Eisberg heißt Nationalismus.“ Soziale Bewegungen in Russland.  
Anarchismus, Antimilitarismus und die Kriege im Kaukasus. Ein Ge-  
spräch mit Vadim Damier
- 80 „Die Beschleunigung der Zeit.“ Zum revolutionären Umbruch in der  
DDR 1986 bis 1990. Ein Gespräch mit Wolfgang Rüdtenklau
- 104 „Unbehagen am autoritären System.“ Ein Interview mit Gabriel Kuhn,  
dem die Einreise in die USA verweigert wird
- 112 „Eine andere Gesellschaft muss auch eine liebevollere sein.“ Ein Ge-  
spräch mit dem Liedermacher Konstantin Wecker
- 135 „Die beste politische Idee, die je erdacht wurde.“ Anarchismus welt-  
weit. Ein Gespräch mit Sebastian Kalicha
- 142 Politische Ökologie und die Notwendigkeit eines langen Atems. Ein  
Gespräch mit dem Umweltaktivisten Michael Wilk
- 150 „Der Zapatismus hat viele libertäre Elemente.“ Ein Gespräch mit Luz  
Kerkeling (Gruppe B.A.S.T.A.)
- 160 „Die anarchistische Konzeption nimmt das Gegenüber ernst.“ Ein Ge-  
spräch mit dem Politikwissenschaftler Wolf-Dieter Narr

- 173 „Die Liebe der Frauen zur Freiheit“. Anarchismus und Feminismus.  
Johanna Demory und Bernd Drücke im Gespräch mit Antje Schrupp
- 188 „Auf der Seite der Revolte“. Ein Gespräch mit dem Libertad-Verleger  
Jochen Schmück
- 201 Das Projekt A und die Kunst des „Scheiterns“. Ein Gespräch mit dem  
Ex-Kommunarden Bernd Elsner
- 212 Das gute Gefühl, Sand im Getriebe zu sein. Ein Interview mit der  
Kletteraktivistin Franziska Wittig